



## **Protokoll Plenum 13. März 2018**

### **TeilnehmerInnen:**

Alexander, Doris, Dorina, Christian (für TOP 1), Jutta

### **TOP 1 Bundesweites Bündnis "Grundrechte verteidigen"**

Christian berichtet über die bisherige Entwicklung des Bündnisses. Schon vor den G20-Vorfällen im Juli 2017, auf denen inzwischen der Fokus liegt, gab es diese Bewegung, in der Grundrechtsvereine, Anwaltsvereine, die DKP u. a. mitarbeiten. Christian stieß im November 2017 dazu. Er und andere möchten das Bündnis zu einer breiten Bürgerbewegung erweitern und sind am Überlegen und Planen, ob sie deutschlandweit 4 große Demos (Raum Köln-Bonn, Hamburg, Berlin sowie Stuttgart oder München) auf die Straße bekommen. Am 4.3. gab es dazu das erste Treffen in Frankfurt/M., zu dem ca. 50 Personen kamen.

Am 17.3. findet in Hamburg die Demo „United we stand“ statt, zu der Christian fährt. Er erinnert daran, dass sich bei dem umstrittenen Polizei-Einsatz am Rondenberg während des G20-Gipfels viele Stuttgarter Aktivisten an diesem Ort aufhielten und unter der Polizeigewalt zu leiden hatten.

Christian hat per E-Mail vom 26.02. den Antrag gestellt, die Demo durch die Finanzierung von 5 Busfahrkarten à 25 Euro sowie die Mitfinanzierung von 2.000 Werbe-Bierdeckeln zu unterstützen (Gesamtbetrag 300 Euro). Nach kurzer Diskussion über die Anträge genehmigt das Plenum den Finanzantrag einstimmig. Weiterhin beschließt das Plenum einstimmig die Unterstützung sowohl des Aufrufs als auch des Bündnisses.

**Was haben wir bezüglich unserer Beteiligung an der Organisation einer evtl. in Stuttgart stattfindenden Demo beschlossen?**

### **TOP 2: Protestaktion gegen die Waffenmesse ITEC**

Doris erinnert nochmals an die Termine und geplanten Aktionen an den Kar- und Ostertagen sowie kurz vor und während der ITEC.

Der Finanzantrag von Doris (Beteiligung von attac Stuttgart an den Druckkosten des Flyers gegen ITEC mit 100 Euro) wird einstimmig genehmigt.

Doris und Sigrid haben sich besprochen, wie der Beitrag von attac Stuttgart zur „Antimilitaristischen Königstraße“ am 15.5. aussehen könnte: Sie schlagen einen – wetterfesten – Stand vor, an dem Informationsmaterial zum Thema Aufrüstung, Militarismus und evtl. ein selbst erstellter Flyer verteilt werden. Am Stand sollen zwei Karten ausgehängt werden: a) eine Karte von Stuttgart mit dem Standort von Stuttgarter Firmen, die Rüstungsgüter produzieren, b) eine Weltkarte, auf der die Länder markiert sind, in die die deutsche Waffenindustrie ihre Produkte exportiert. (?)

Als Eyecatcher könnte ein „Saubermann“ mit weißen Handschuhen und feinem Anzug auftreten, der mit Waffenexporten das große Geld verdient. Denkbar wäre auch ein Flashmob mit jungen Leuten, die Aufführung von verfremdeten Werbefilmen der Rüstungsindustrie (Unterlegung mit fremdem Text), die Präsentation einer Drohne etc.

### **TOP 3: Manöverkritik des Leseabends „Entzauberte Union“ am 7. März**

Zur Lesung in den Räumen der Rosa-Luxemburg-Stiftung kamen 26 Personen, was eine relativ schwache Resonanz ist. Zur Entschuldigung kann man anführen, dass es Konkurrenzveranstaltungen gab. Die beiden jungen Autorinnen haben die Einführung in und den Überblick über das von ihnen mit verfasste Buch sehr interessant und informativ dargeboten. Die anschließende Diskussion war ebenso engagiert und anregend, so dass jeder interessierte Teilnehmer einen Gewinn von der Veranstaltung mitnehmen konnte.

### **TOP 4 Mitgliederrundbrief I. Quartal 2018**

Alexander schreibt zwei Beiträge, einmal zur Projektgruppe Europa und einmal zum Bündnis Grundrechte verteidigen, Doris trägt einen Artikel zur ITEC bei. Es wird noch ein Cartoon beigesteuert, und somit kann der Mitgliederrundbrief erscheinen.

### **TOP 5 attac-Buch „Die Gipfel-Proteste in Hamburg – Global gerecht statt G20“**

Mark hat entsprechend dem seinerzeitigen Vorschlag von Christian Bücher beschafft und verteilt. Nach seiner Rückkehr aus dem Urlaub kann er berichten und für endgültige Klarheit sorgen.